Realschule
Private Schule der
Stiftung Pfennigparade

Barocke Kirchen in Bayern - Die Ettaler Klosterkirche

Barockkirchen am Beispiel der Ettaler Klosterkirche.

Wir haben die Ettaler Klosterkirche als Beispiel gewählt, da sie so gut wie alle Merkmale des Barocks aufweist.
Ein weiterer Grund sind auch die vielen Informationen über die Kirche und den Barock an sich.
Am Ende des Textes finden sie eine Aufstellung weiterer Kirchen im Rokokko- und Barockstil in Bayern.

Die Lage

Ettal liegt zwischen Garmisch-Partenkirchen und Oberammergau in Oberbayern. Im Sommer pilgern Massen von Touristen- und Buslawinen in das schmale Tal, in welchem Ettal liegt und wollen das besichtigen, weshalb Ettal so berühmt ist.

Das Kloster wurde 1330 durch Kaiser Ludwig den Bayern, Herzog von Bayern und Pfalzgrafen bei Rhein gegründet und erbaute wurde. Der spätgotische 12-eckige Zentralbau, der durch die Vorblendung einer barocken Fassade dem Geschmack des 18. Jahrhunderts angeglichen wurde. Die Ummantelung des alten Zentralbaus schuf die Möglichkeit für eine raumüberspannende barocke Kuppel.

Seit jeher wird das Kloster, seine Ländereien und alle dazugehörenden Betriebe von Benediktinermönchen bewirtschaftet. Unter anderem wird hier der weltberühmte Ettaler Likör und das Ettaler Bier hergestellt. Berühmt wurde das Kloster durch Bierbrauen und Kohlescheffeln. Doch befindet sich hier auch ein humanistisch - neusprachliches Gymnasium und ein Internat. Dieses Gebäude zieht jährlich mehrere tausend Besucher an, die einmal in ihrem Leben einen Blick in die barocke Klosterkirche werfen wollen.

Geschichte

Am Vitalistag, dem 28. April 1330, stiftete Kaiser Ludwig IV. der Bayer das Kloster. Mit der frommen Gelöbnisstiftung waren praktische Zwecke verbunden, wie die Sicherung der Verkehrswege, die Erschließung der Gegend und die Errichtung einer Stiftung für Ritter und ihre Frauen.
Im Zeitraum von 1330 bis 1370 wurde die Kirche auf zwölfeckigem Grundriss in den Formen der Hochgotik gebaut.
Im 18. Jahrhundert wurde nach Zerstörung von Kirche und Kloster durch einen Großbrand (1744) die vorher eher bescheidene Klosteranlage zu Umfang und Form umgestaltet, wie wir sie weitgehend heute noch vor uns sehen.
Nach mehrfachem Besitzwechsel erwarb 1900 Kloster Scheyern die ehemaligen Klostergebäude, nach fast 100 Jahren zogen die

Benediktiner wieder ein.
Die umfangreichste Aufgabe der neuen Abtei wurde ein Gymnasium mit Internat.
Die zwei Weltkriege 1914 - 1918 und 1939 - 1945 mit sehr hohen Verlusten, sowie die unruhige Zeit dazwischen und fehlende Arbeitsplätze ließen die Einwohnerzahl nur langsam steigen.

Weitere Kirchen im Rokoko- und Barockstil in ihrer Umgebung in Bayern

St. Maria Amorbach	1742-1747	Romanische Anlage barock umgebaut; mit prachtvoller Kanzel und Orgel.
St. Mang Füssen	1701-1717	Barockkirche mit Grab des Heiligen Magnus Wallfahrtskirche
Gößweinstein	1730-1739	Prächtig ausgestattete Barockkirche
St. Maria Victoria Ingolstadt	1800	Hauptwerk des bayerischen Rokkoko
St. Lorenz- Basilika Kempten (Allgäu)	1666	Barock mit eindrucksvoller Doppelturmfassade
Theatinerkirche München	1663-1768	Eigentlich St. Cajetan; im Barock und Rokoko errichtet; hohe Kuppel
Asamkirche München	1733-1746	Eigentlich St. Johannes Nepomuk, von den Brüdern Asam im süddeutschen Rokoko-Stil erbaut
Asamkirche Osterhofen-Altenmarkt	1727-1740	Prunkvolle Barockkirche
Käppele Würzburg	1747-1750	Letztes Bauwerk von Balthasar Neumann im Barockstil.

(Alex, Matthias 8b)

zurück